

## Haus und Garten: Schön, intelligent, sicher

INNOXEL zeigt in ihrem Showroom jetzt auch, wie sinnvoll sich Gebäudeautomation im Garten anwenden lässt. In der von HORTUSSA gestalteten Gartenlandschaft schaffen attraktive Lichtinszenierungen nicht nur Stimmung, sie erhöhen auch die Sicherheit.



Der Garten von HORTUSSA im Showroom von INNOXEL in Heimberg. Den Fisch hat Lukas Gräppi geschaffen, das Effektfeuer kommt von Hählen M-design.



Im Showroom lässt sich «intelligentes Wohnen» erleben: Lichtstimmungen, Storen, Feuer, Wasser – alles lässt sich kombinieren und automatisch steuern.

### Intelligent und sicher wohnen

Wer heute baut, legt Wert auf eine zeitgemässe Elektroinstallation. Es gibt Wünsche, die lassen sich einfach nur mit einem Gebäudeautomationssystem erfüllen: Mit einer einzigen Taste alle Lichter löschen und Bügeleisen und Kaffeemaschine vom Netz trennen. Bei Abwesenheiten sollen Licht und Storen sich so verhalten, wie wenn jemand zu Hause wäre. Eine Wetterstation sorgt dafür, dass die Sonnenstore nicht nass wird und dass Räume sich nicht überhitzen. Statt über konventionelle Lichtschalter möchte man Licht, Storen, Heizung, Dachfenster usw. über elegante Touchpanels oder übers iPhone bedienen. Mit dem Gebäudeautomationssystem **NOXnet** von INNOXEL lassen sich all diese Wünsche einfach erfüllen.

### Der Garten

Intelligent gesteuertes Licht und andere Funktionen hören aber bei der Haustüre nicht auf, schliesslich erweitert eine Gartenlandschaft den Wohnraum. Das beweist der von der Landschaftsgärtnerei HORTUSSA AG eingerichtete Garten. Die Profis haben die Themen «Sicherheit» und «Automation» gekonnt ästhetisch verbunden: Ein gut ausgeleuchteter Weg führt Besucher sicher zum Haus, gezielt beleuchtete Pflanzen setzen spannende Akzente, Feuer und Wasser laden zum Verweilen ein. **NOXnet** schaltet und dimmt Lichter, die sich beliebig kombinieren und automatisieren lassen.

### Das Wasser

Blickfänger ist aber die Fisch-Skulptur im Teich, geschaffen von Lukas Gräppi. Als Bauspengler erledigt er allgemeine Metallar-

beiten, als Künstler entwickelt er Design-Produkte, die er in seiner Ausstellung in Spiez zeigt. Selbstverständlich ist auch der Fisch «automatisiert». **NOXnet** erfüllt die Wünsche der Bewohner und bestimmt, wann der Fisch Wasser speien soll: Wenn es wärmer als 7 Grad ist, bei schönem Wetter, nur auf Knopfdruck oder wenn sich Gäste nähern?

### Das Feuer

Das Feuer sollte wie echt aussehen, durfte aber weder riechen noch gefährlich sein. INNOXEL ist im kürzlich eröffneten Showroom von Hählen M-design in Uetendorf fündig geworden. Das Effektfeuer «brennt» realistisch dank speziellem Leuchtmittel und Wasser. Weil es elektrisch gesteuert wird, übernimmt auch hier **NOXnet** die Regie und zaubert das Flammenspiel auf Knopfdruck hin.

Text und Bilder: zvg



Gräppi  
biegt es hin



INNOXEL System AG, Uetendorf  
und Heimberg, [www.innoxel.ch](http://www.innoxel.ch)

Hortussa AG, Thun und Uetendorf  
[www.hortussa.ch](http://www.hortussa.ch)

Lukas Gräppi, Spiez  
[www.graepi-biegteshin.ch](http://www.graepi-biegteshin.ch)

Hählen M-design, Uetendorf  
[www.m-design-cheminee.ch](http://www.m-design-cheminee.ch)